

Flörsheim am Main, 25.04.2022

Drucksache XIX/0146-D

Betr. Antrag der dfb Vertreter im Ortsbeirat Flörsheim-Stadtmitte zur Instandsetzung der Sandsteinfigur des Hl. Nepomuk am Konrad-Adenauer-Ufer

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Flörsheim wird gebeten zu prüfen, in welcher Form die Sandsteinfigur des Hl. Nepomuk, die im Bereich Gasthaus „Zum Hirsch“ am Konrad-Adenauer-Ufer steht, restauriert werden kann und welche Kosten hierfür entstehen. Eine Prüfung zum Erhalt Fördermitteln/Zuwendungen des Förderkreises Denkmalpflege im Main-Taunus-Kreis soll durchgeführt werden.

Begründung:

Die Sandsteinfigur des Hl. Nepomuk befindet sich in keinem allzu guten Zustand (siehe Bilder) und bedarf einer Restaurierung. Hier ist zunächst festzustellen, welche Maßnahmen hierfür erforderlich sind und welche Kosten hierbei entstehen.

Historie:

Die Lebensgroße Sandsteinfigur des Hl. Nepomuk datiert von 1741, siehe Sockel. Sockel und Postament mit Kartusche sind in die Terrassenmauer des Gasthofs „Zum Hirsch“ so eingelassen, dass der historische Bezug der Heiligenstatue zur ehemaligen Mainfurt auch heute noch kenntlich ist. Ungewöhnlich die erhobene Haltung des Kreuzifixes. Künstlerisch qualitative Gestaltung, detailreich in Oberflächenbehandlung und Bewegung. Die stark verwitterte Sockelinschrift nennt die Stifter der Figur. An Vorder- und Rückseite wurden die Hochwassermarken von 1862, 1830 und zuoberst 1799 eingeritzt. Die letzte Restaurierung war 1927.



Hochwassermarken 1799 und 1830



Die Fotos zeigen den Zustand der Sandfigur.

F.d.R.

gez.
Frank Herzog
Fraktionsvorsitzender